

# Vortrag zur Architektur am 5.3.1997, 19,00 Uhr, Hörsaal L

Eine Initiative von [err] o3

Das Problem der „Grazer Schule“ besteht oft in der unklaren Ausformulierung im Bereich der Architekturtheorien. In Projekte werden oft Bedeutungen nachträglich hineinprojiziert, die bei genauerer Betrachtung schon vom grundlegenden Ansatz falsch oder unkorrekt sind. Hubert Matt versucht wieder an die Wurzeln der Dimensionen heranzuführen, die Frage der Dreidimensionalität zu hinterfragen, um einen fundierten Anfang zur Projektierung zu schaffen. Es gibt zwar einige wenige Lehrveranstaltungen an der Fakultät Architektur zum Themenkreis der Architekturtheorie, doch wird von Seiten der Studierenden auch immer mehr der Anspruch gefordert, Meinungen von außerhalb in den Lehrplan einfließen zu lassen. Dieser Vortrag soll den Grundstock für einen, in weiterer Folge an der TU-Graz angebotenen, Lehrauftrag bilden.

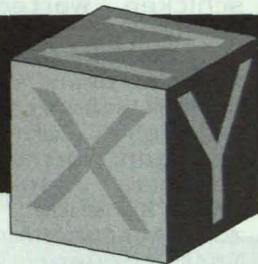
Die „Grazer Architekturschule“ besitzt ein Repertoire an guten ArchitektInnen, wo aber sind die TheoretikerInnen, die dieser Schule die neuen Impulse geben?

Die drei Dimensionen der Bedeutung

## Linearität-Fläche-Raum

Oder

## Schrift, Bild und Architektur



Der Vortrag will keine Generalsemiotik versuchen, sondern eine Problemstellung - teils unter Ausklammerung semiotischer Theorien - versuchen zu erfassen, bzw. in Erfahrung zu transformieren. Der Schritt in die Schrift ist für die Kultur von einer ungeheuerlichen Bedeutung, manche TheoretikerInnen machen daran sogar das Patriarchat dingfest. Die Fläche und ihre „Meister“, die Maler haben ganz andere Möglichkeiten, offenere aber auch beschränktere. Die Meister der dritten Dimension sind die Architekten, sie gestalten, organisieren - und vor allem programmieren Raum, Räume, Lebensräume. Sprachspiele sind Lebensformen sagt Wittgenstein, welche Zusammenhänge gibt es zwischen den Dimensionen der Bedeutung im semiotischen und ethischen Sinne? Der Vortrag versucht Einstiegsstellen für eine Erkundung des Problemberges zu finden. Gibt es vielleicht unzählige Dimensionen? Duchamp sagte, daß jede Dimension der Schatten der nächsten sei. Warum meine ich, daß die Skulptur nicht dreidimensional, sondern bestenfalls 2,7 dimensional ist? Was passiert, wenn man Theorien der Körpertherapie Feldenkrais, Alexander - auf die Architekturdiskussion überträgt?

Fragen über Fragen, aber es gilt in Frage zu bringen, zu moderieren, zu beobachten, zu differenzieren. Was versteht H.P. Duerr unter einer Phantomwand? Wie durchsichtig ist Glas heute noch? Wie verändern sich die Dimensionen im elektronischen Raum? Ist die Unterscheidung zwischen XYZ-Achse überhaupt noch zeitgemäß, sollten wir von Plateaus, oder von sympodialen Verzweigungen sprechen? Wo bleibt die zeitliche Dimension, die Veränderbarkeit, das Altern, die Fassade, die Schminke, etc?

Hubert Matt

# 4

Dr. Hubert Matt, Philosoph & Künstler  
Schwerpunkt: Kultur- und Kunstphilosophie Architekturtheorie, Sprachphilosophie, Bedeutungsökologie

### Voraussetzung

1. Diplomzeugnis oder Zeugnisse Kunstgeschichte und Architektur- und Kunsttheorie

### Ästhetik und Methodik der Kunst- und Architekturgeschichte SE

Wilhelm  
Mi. 19.30-19.30  
Seminarraum Kunstgeschichte  
Beginn wird noch bekanntgegeben.

### Stadtwanderungen SE

Stimpff  
Do. 14.00-16.00  
Seminarraum Kunstgeschichte  
Beginn: 06/03/97

### Architektur und Gartenkunst Ostasiens VO

Werner Frank  
Genauere Termine werden noch bekanntgegeben.

### Angewandte Ästhetik in der Architektur UE

Emmerich Simoncsics  
Mo. 15.00  
Seminarraum Kunstgeschichte  
Beginn: 03/03/97

### Lehrveranstaltung

### Kunst und Gesellschaft VO

Langenbrinck  
Do. 10.00-12.00  
Seminarraum Kunstgeschichte  
Beginn: 06/03/97

Thema: Amerika und Potsdamer Platz  
Die Vorlesung wird sich mit städtebaulichen und gesellschaftlichen Problemen der Metropole Berlin in den späten 20er Jahren beschäftigen. Spezieller Fokus der Untersuchungen ist der Potsdamer Platz. Er wird als kulturelles Phänomen der Großstadt Berlin untersucht, aber vor allem auch vor dem Hintergrund der für ihn angebotenen städtebaulichen Entwurfs- und Realisierungs-